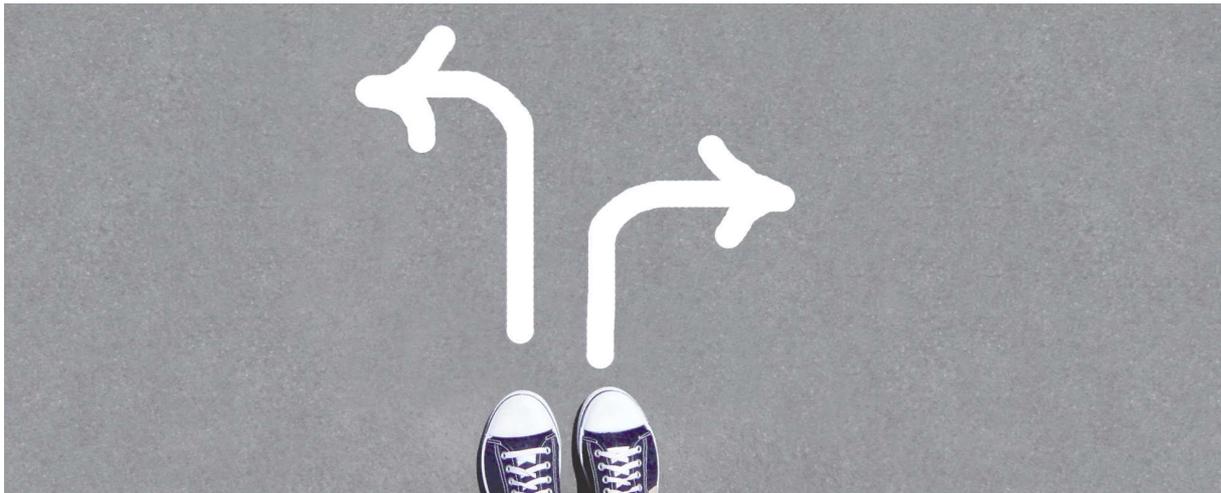


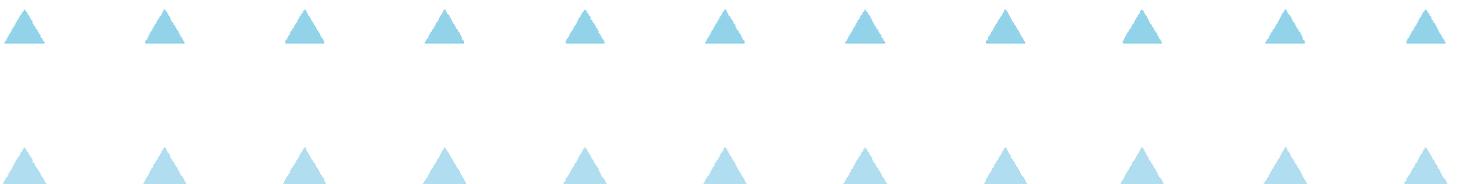
NATURTALENT?

Entdecke deine Stärken und finde den Beruf, der zu dir passt.



- ▶ Peer-Rating | Selbst- und Fremdeinschätzung
- ▶ Kompetenzfeststellung | Potenzialanalyse | Stärkenprofil
- ▶ Elektronischer Abgleich persönlicher Stärken mit Berufsprofilen
- ▶ Individuelles Auswertungs- & Beratungsgespräch
- ▶ Berufsorientierung mit passenden Berufsempfehlungen und / oder Berufsbereichsempfehlungen
- ▶ Lernzielvereinbarungen
- ▶ Handlungsempfehlungen „Meine nächsten Schritte“

www.berufsnavigator.de



„Das Wichtigste im Leben eines Menschen ist die Wahl des Berufes, der Zufall entscheidet darüber.“ Blaise Pascal, *1623, Philosoph

Jugendliche stehen auf dem Weg zwischen Schule und Beruf vor der großen Herausforderung, die Vielfalt der rund 350 staatlich anerkannten Ausbildungsberufe sowie der über 12.000 Studienmöglichkeiten zu erfassen und zu entscheiden, welcher Weg zu den eigenen Interessen passt. Zudem ist es für sie schwierig, die eigenen Fähigkeiten rundum einzuschätzen und davon abzuleiten, für welchen Beruf man besonders geeignet ist.

Dieses führt leider oftmals zu beruflichen Zufallsentscheidungen oder auch Warteschleifen, Irrwegen sowie zu vielen Ausbildungs- bzw. Studienabbrüchen. Der Berufsnavigator[®] ermöglicht eine wirksame Unterstützung, dass es so weit nicht kommt.

Unser Anliegen ist, dass junge Menschen "den richtigen Kurs für sich finden" in ein für sie passendes Berufsleben, in dem sie glücklich, gesund und leistungsfähig bleiben. Außerdem wünschen wir uns, dass kein Jugendlicher "auf der Strecke bleibt".

Was ist der Berufsnavigator[®]?

Der Berufsnavigator[®] ist ein stärkenorientiertes, wissenschaftlich evaluiertes Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Berufsorientierung, das seit dem Jahr 2002 über mehrere Jahre in enger Zusammenarbeit mit Experten aus Hochschule, Wirtschaft und Schule entwickelt wurde. Die Berufsnavigator GmbH ist zertifizierter zugelassener Bildungsträger und erfüllt die Qualitätsstandards gemäß dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. Das Instrument wird deutschlandweit eingesetzt und gehört in vielen Regionen zu den offiziell seitens der zuständigen Behörden geprüften und zugelassenen Bildungsträgern (z. B. Neues Übergangssystem Schule-Beruf des Landes NRW).

Am Ende jeder Berufsnavigator[®]-Maßnahme wird das Verfahren von den teilnehmenden Schülern bewertet. Die Weiterempfehlungsquote liegt über die Gesamtheit aller je beratenen Schüler bei 97 Prozent.

Bis dato wurde der Berufsnavigator von uns lediglich in Schulen im Verbund ganzer Jahrgangsstufen durchgeführt. Aufgrund vielfacher Nachfrage bieten wir neu den „Berufsnavigator Exklusiv“ auch für Einzelinteressierte bzw. einzelne Schülergruppen an.

Wer kann an dem Berufsnavigator-Verfahren teilnehmen?

Der Berufsnavigator[®] kann für Jugendliche jeder Schulform und jeden Alters ab der Jahrgangsstufe 8 bis zum Übergang in den Beruf eingesetzt werden.

Wo findet der „Berufsnavigator Exklusiv“ statt?

Der Berufsnavigator Exklusiv wird in der Regel in den Räumlichkeiten der Berufsnavigator GmbH in Münster oder Hamburg durchgeführt (Adressen siehe letzte Seite). Andere Durchführungsorte können individuell vereinbart werden; dies ist vor allem dann möglich, wenn die Module 1 und 2 (Einführung und Peer-Rating) eigenständig online durchgeführt werden (Erläuterungen und Bedingungen siehe nächstes Kapitel).

Was erwartet mich an dem Tag?

Das Berufsnavigator[®]-Verfahren beinhaltet mehrere alters- und reiflexible Module:

Modul 1: Einführung

Die Teilnehmer erhalten am Ort der Maßnahme oder im Vorfeld online eine Einstimmung in die Thematik Berufsweg und Lebensweg und die persönliche Bedeutung sowie eine Einführung in das Berufsnavigator-Verfahren.

Modul 2: Peer-Rating & Entwicklung des Stärkenprofils

Das Berufsnavigator-Verfahren nutzt die Kenntnisse von Freunden, befreundeten Mitschülern und/oder Geschwistern, die sich untereinander sehr gut kennen, mögen und vertrauen. Die Gruppe sollte aus mindestens 3 und höchstens 5 Jugendlichen (sogenannten Peers) bestehen. Für jeden Teilnehmer werden die persönlichen Kompetenzen herausgearbeitet, indem im Verbund der Peer-Gruppe er sich selbst bewertet und auch von seinen Peers bewertet wird. Die Bewertung erfolgt intuitiv und anonym anhand von 50 Persönlichkeits- und Leistungsmerkmalen. Mithilfe der Berufsnavigator[®]-Software werden anhand einer siebenstufigen Skala Merkmale wie beispielsweise Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Motivation, soziale Kompetenz, Zielstrebigkeit beurteilt. So entsteht ein aussagekräftiges, differenziertes Stärkenprofil. Die Teilnehmer profitieren von einem neuen, erweiterten Blickwinkel auf sich selbst, der auf der langjährigen Kenntnis der Peers aus verschiedensten Lebensbereichen basiert.

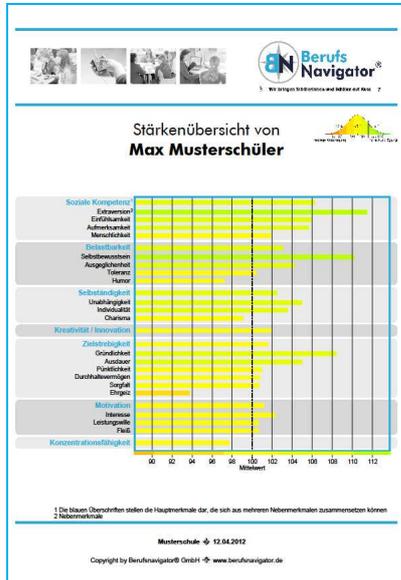
Ein Jugendlicher kann auch alleine an der Maßnahme teilnehmen, jedoch muss er dann seine Peers, die ihn beurteilen sollen, zum Peer-Rating mitbringen. In diesem Fall bewerten also nicht alle Peers sich gegenseitig, sondern sie beurteilen nur den einen Teilnehmer. Diese Unterscheidung zwischen „beurteilendem Peer“ oder „Teilnehmer“ ist im Anmeldebogen anzukreuzen.

Schüler der Sekundarstufe II und junge Erwachsene können das Peer-Rating auch selbstständig über unser Internet-Portal online von zuhause bzw. einem beliebigen Computer mit Internetanbindung vornehmen; sie erhalten dafür Login-Daten von uns.

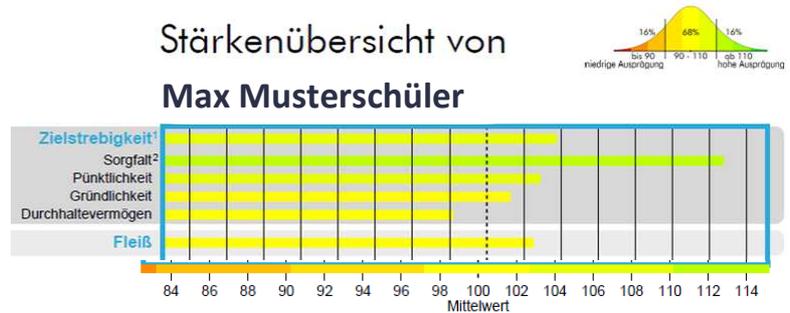


„Vielen Schülerinnen und Schülern ist zum ersten Mal klar geworden, insbesondere durch die Bewertung über so viele differenzierte Merkmale, dass und wie sie auf andere wirken und dass das eine hohe Relevanz für den Berufs- und Lebensweg hat. Der Berufsnavigator wirkt, davon bin ich überzeugt!“ **Zitat einer Sozialarbeiterin an einem Berufskolleg im Kreis Unna, September 2012**

Schüler-Stärkenprofil



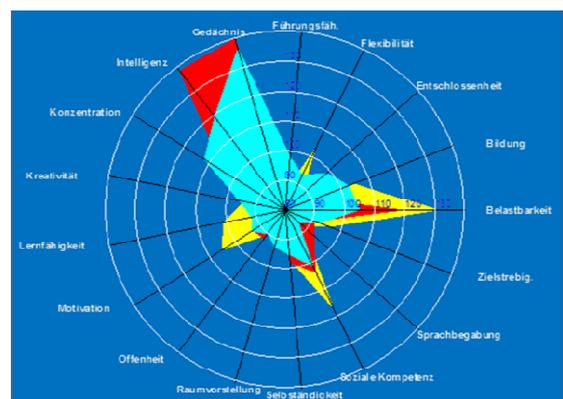
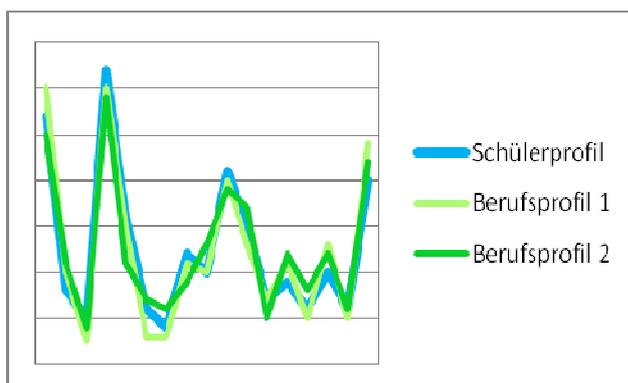
Beispielhafter Auszug



Modul 3: Elektronischer Abgleich (Matching) von Stärkenprofil und Berufsprofilen

Das individuelle Stärkenprofil mit den ausgewiesenen Kompetenzen wird mit hunderten Berufsprofilen verglichen, die von Wirtschaftsexperten entwickelt worden sind und in der BerufsNavigator®-Software hinterlegt sind. Zehn Berufe werden als Vorergebnis für die anschließende Beratung ermittelt, die am besten zu den persönlichen Fähigkeiten passen. Zudem werden die verschiedenen Berufsfelder herausgestellt als zusätzliche Berufsorientierungshilfe. Dieses Zwischenergebnis ist Basis für das anschließende Auswertungsgespräch. Alle staatlich anerkannten Ausbildungsberufe sowie die Haupt-Studienberufe sind in der Software enthalten; Basis sind die Daten der Bundesagentur für Arbeit.

Beispielhafte Skizzen – Matching (links) & Berufsprofil (rechts)



Modul 4: Auswertungsgespräch – Beratung – Orientierung – Ziel

Das Modul 4 ist das entscheidende Modul der Maßnahme und findet im Verbund der gesamten Peer-Gruppe statt. Die Ergebnisse aus den Modulen 2 und 3, dem Peer-Rating und dem Abgleich der Berufsnavigator®-Software werden in einem Auswertungs-, Analyse- und Beratungsgespräch mit einem erfahrenen Experten besprochen. Zudem werden die persönlichen Potenziale und realistische berufliche Möglichkeiten entwickelt. Dabei werden alle beruflich relevanten Faktoren wie Interessen, Erfahrungen, Werte, Wünsche und Schulleistungen einbezogen. Ziel ist ein individuell zugeschnittenes Ergebnis, bei dem passende Top- und Alternativ-Berufe – bzw. auch Berufsfelder – erarbeitet, priorisiert und Berufsziele definiert werden. Darüber hinaus werden Aktivitäten zur Verbesserung berufsrelevanter fachlicher Kompetenzen wie z. B. Schulleistungen und überfachlicher Kompetenzen wie Ausbildungs-/ Studienreife besprochen und weitere notwendige Schritte zu einem individuellen Handlungsplan erarbeitet. Alle Ergebnisse werden direkt am Ort ausgedruckt und mit einem Zertifikat ausgehändigt.



Nach dem Berufsnavigator...

... beginnt der eigenverantwortliche Weg, berufswahlkompetent, selbstbewusst und zielorientiert die in Frage kommenden Berufe zu recherchieren, um dann eine passende Entscheidung treffen zu können. Dabei unterstützen der Besuch von Jobbörsen, Gespräche mit Praktikern, Schnuppertage und Praktika, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Sollte der zuerst verfolgte Wunschberuf doch nicht den eigenen Vorstellungen entsprechen, bleibt die Option, auf die Alternativen in seinen Berufsnavigator-Ergebnissen zurückgreifen. Wir bieten auch Folgeberatungen und Coachings an. Eine Einbindung der Eltern in die Beratung ist ebenfalls möglich.

"Ich hatte gar keinen Plan vorher. Der Berufsnavigator hat mich echt auf die Spur gebracht." **Lena, 8. Klasse, Ostwestfalen, März 2011**

„Das eigentlich Wichtige ist, dass konsequent die Stärken herausgearbeitet werden. Losgelöst von ihrem sonstigen Umfeld bekommen die Teilnehmer den Hinweis: Du kannst etwas. Mach was draus.“ **Eike Ahlwes, Personalchefin, Ostwestfalen, Dezember 2006**

"Wir sind sehr angetan vom Berufsnavigator. Dieser hat auf uns sehr tief und nachhaltig gewirkt und wird sicherlich von den Schülern nicht vergessen werden. Wir als Schule wünschen uns den Berufsnavigator, da dieser einmalig ist." **Detlef Flaschel, stv. Schulleiter, Osterrath-Realschule Rheda-Wiedenbrück, März 2011**

Wie melde ich mich an?

Sie erhalten von uns ein Anmeldeformular, in dem alle Peers bzw. Teilnehmer sowie der Wunschtermin und zwei Alternativtermine einzutragen sind. Die Planungs-/Vorlaufzeit sollte im Idealfall zwei Wochen betragen, um alle organisatorischen Dinge mit genügend Vorlauf vorbereiten zu können. In diesem Zeitraum erhalten alle Peers bzw. Teilnehmer per E-Mail diese Informationsbroschüre, eine Erläuterung, was sie im Rahmen der Maßnahme erwartet, sowie ein persönliches Anmeldeformular mit Einverständniserklärung, das bei minderjährigen Teilnehmern von den Erziehungsberechtigten zu unterzeichnen ist.

Was passiert mit meinen persönlichen Daten? Sind sie geschützt?

Das Berufsnavigator[®]-Verfahren erfolgt ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes.

Wie läuft der Berufsnavigator-Tag ab?

Der Einführungsvortrag (Modul 1) dauert ca. 30 Minuten. Danach folgt das Peer-Rating (Modul 2), welches je nach Anzahl der Peers 1 bis 2 Stunden in Anspruch nimmt. Danach entsteht eine kleine Pause, während die Berufsnavigator-Software das Stärkenprofil und den Abgleich mit den Berufsprofilen durchführt (Modul 3). Anschließend endet die Maßnahme mit dem Auswertungsgespräch und der Berufsorientierungsberatung (Modul 4) von 2 bis 3 Stunden, je nach Teilnehmerzahl. Somit dauert die Maßnahme für die gesamte Gruppe insgesamt ca. 4 Stunden.

Beim Online-Verfahren für Schüler der Sekundarstufe II bzw. junge Erwachsene sind die Module 1 und 2 bis drei Tage vor dem vereinbarten Termin selbstständig zu absolvieren. Am Veranstaltungstag findet Modul 4 statt.

Was kostet der Berufsnavigator Exklusiv?

Der Preis für den gesamten Tag für die gesamte Peergruppe beträgt 380 €. Üblicherweise teilen sich die Teilnehmer die Kosten, sodass bei 5 Teilnehmern jedem Kosten in Höhe von 76 € entstehen, bei 4 Teilnehmern je 95 € usw. Die technischen Leistungen sowie der Zeitrahmen, den wir den Teilnehmern zur Verfügung stellen, bleibt auch bei weniger Teilnehmern bis hin zur Einzelberatung der gleiche. Somit wird die Maßnahme exklusiver und intensiver, je weniger Jugendliche teilnehmen. Wenn die Maßnahme nicht im Namen der Schule, sondern privat gebucht wird, unterliegt sie der Mehrwertsteuerpflicht und der o. g. Preis erhöht sich um 19%.

Was ist das Besondere am Berufsnavigator? Was ist mein Nutzen?

- ▶ Die Wirkung des Berufsnavigators ist wissenschaftlich überprüft.
- ▶ Wissen und Fähigkeiten (Können), Motivation (Wollen) und Persönlichkeitsmerkmale (Sein) werden strukturiert und breit erschlossen.
- ▶ Das Verfahren wird dem Alter und Reifegrad eines jeden Schülers angepasst.
- ▶ Durchlässigkeit ist gegeben – objektive Offenheit für den Schüler für alle Wege.
- ▶ Die Teilnehmer beugen Irrwegen und Schul-, Ausbildungs- bzw. Studien-Abbrüchen vor.
- ▶ Der Berufsnavigator ist „unbestechlich“ – das heißt, keine Momentaufnahme, keine subjektiven Rückschlüsse oder Überstrahlung der Bewertung durch subjektive Wahrnehmungen und Wertvorstellungen.

- ▶ Die Ergebniserarbeitung ist nachvollziehbar und mitgestaltbar für den Jugendlichen.
- ▶ Die Teilnehmer erhalten einen neuen, breiten Blickwinkel auf sich selbst durch das Votum ihrer Peers, die sie lange und aus vielen Lebenssituationen kennen.
- ▶ Die persönlichen Stärken werden unmittelbar und passgenau mit realistischen Berufsfeldern und Berufen verknüpft .
- ▶ Die Ergebnisse werden sofort an Ort und Stelle zum Mitnehmen ausgedruckt – somit können die erarbeiteten Vorhaben unmittelbar angegangen werden und werden nicht „verschleppt“.
- ▶ Die objektive Hilfestellung außerhalb des gewohnten persönlichen Umfeldes hat einen hohen Wirkungsgrad und Motivationseffekt.
- ▶ Ergebnisse aus anderen Verfahren können mitgebracht und in die Beratung integriert werden.
- ▶ Umgekehrt empfehlen wir, die Berufsnavigator-Ergebnisse im Rahmen von Folgemaßnahmen zu integrieren wie z. B. beim Besuch der Agentur für Arbeit.
- ▶ Unternehmen haben anhand der Berufsnavigator-Ergebnisse im Rahmen ihrer Auswahlverfahren ergänzend zu den Zeugnisnoten verlässliche Informationen über die berufsrelevanten Stärken und „Soft Skills“, deshalb empfehlen wir, Unterlagen aus den Berufsnavigator-Ergebnissen einer Bewerbung beizufügen, wenn sie zum Unternehmen bzw. zur ausgeschriebenen Stelle passen.

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), Bochum, 5. Juli 2012: [...] Thomas Keyen, Geschäftsführer der Bochumer Arbeitsagentur: „Neu an diesem Verfahren ist, dass dabei allein die Stärken der Schüler ausgearbeitet werden. Für uns das Motiv, uns finanziell zu beteiligen. Denn es ist längst erwiesen: Was jemand gern macht, macht er auch gut. Arbeitgebern legen wir ans Herz, Menschen, keine Schulzeugnisse einzustellen. Noten sagen nicht genug über Fähigkeiten aus.“

Auszug aus dem Kreisentwicklungsprogramm 2020 des Kreises Steinfurt vom 10. März 2008, Schwerpunkt Auseinandersetzung mit dem demographischen Wandel: „TOP-Projekt 2 [von 13]: Berufsnavigator für alle Schüler der 9. Klasse. Ziel des Projektes ist die Erhöhung der Sicherheit für junge Menschen, eine ihren Anlagen und Begabungen entsprechende Entscheidung zu ihrem weiteren schulischen/beruflichen Werdegang zu treffen (Reduzierung der Zahl der Abbrüche von Bildungskarrieren).“

Wen kann ich bei der Berufsnavigator GmbH ansprechen?

Hauptsitz Hamburg:

Wiebke Kenkel
Harvestehuder Weg 5
20148 Hamburg
Tel. 040 8540269-0, Fax -40
info@berufsnavigator.de

Niederlassung NRW:

Martina Nagel
Münsterstraße 111
48155 Münster
Tel. 040 8540269-30, Fax -40
m.nagel@berufsnavigator.de